Kirche im hr

07.07.2018 um 00:00 Uhr
hr1 ZUSPRUCH

Ein Beitrag von
Pia Arnold-Rammé,
Katholische Pastoralreferentin, Referentin für Sozialpastoral, Frankfurt

# Wer versagt, der fliegt?!

Weitermachen oder gehen? Weitermachen oder rausgeschmissen werden? Nicht nur in der Politik haben sich diese Fragen in den letzten Tagen gestellt. Auch Jogi Löw hat bestimmt viel darüber nachgedacht: Kann ich Trainer bleiben? Habe ich noch die nötige Autorität – nach dieser Pleite? Und soll ich lieber selbst den Hut nehmen, bevor ihn mir andere hinterher werfen? Jetzt steht fest: Jogi Löw bleibt Bundestrainer. Und bestimmt gibt es viel, was dafür spricht und was dagegen, vor allem natürlich aus sportlicher Sicht.

Viele schimpfen darüber, dass er weitermacht. Aber ich find das gar nicht so schlecht: Jogi Löw bleibt, trotz der Misserfolge, trotz manch fragwürdiger Entscheidung, trotz des schlechtesten Abschneidens bei der WM. Wir sind ja quasi schon daran gewöhnt: wer nicht funktioniert, fliegt raus. Wer zu langsam arbeitet, zu viel krank ist, die Leistung nicht bringt, der hat schlechte Karten. Fehler, Versagen, unglückliche Entscheidungen – das wird nicht geduldet. Aber das sind doch eigentlich alles ganz normale Erfahrungen, die jeder und jede schon mal gemacht hat. Scheitern gehört zum Leben dazu, es läuft nicht immer nur alles rund und toll, am Arbeitsplatz, in der Beziehung, in der Erziehung der Kinder… Und es tut gut, wenn man dann nicht gleich rausgeworfen wird, wenn man eine neue Chance bekommt. Beim nächsten Mal klappt es vielleicht

besser. Das finde ich die gute Botschaft an dieser Entscheidung von Jogi Löw. Es zeigt mir, dass alle Menschen fehlbar sind und es trotzdem weiter geht. Das ist doch irgendwie tröstlich, auch für mich.